

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 78 (2021)
Heft: 7-8

Rubrik: Konsum & Lebensstil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schon gewusst?

Bewusst durch den Alltag: Clever haushalten, Ressourcen sparen, Umwelt schonen und die Natur bewahren.



Recycling-Rucksack aus Meeres-Müll

Umweltsünden in etwas Praktisches verwandeln: eine super Sache. Zum Beispiel in Form des weltweit ersten Rolltop Rucksacks aus Meeresplastik von «Got Bag». In Zusammenarbeit mit indonesischen Fischern holen die Hersteller in ihrem eigenen Clean-up in Demak/Indonesien den Plastikmüll Stück für Stück aus dem Meer. Für einen Rolltop Rucksack werden jeweils 3,5 kg Plastik recycelt.

Das Gepäckstück ist wasserdicht, extrem robust, hat eine extra Laptoptasche, eine Füllmenge von bis zu 30 Litern und wiegt gerade mal 1100 g.

Beim sportlichen A.Vogel Online-Wettbewerb können Sie einen solchen Rolltop Rucksack gewinnen. Infos: www.avogel.ch/olympia



Zahlreiche Schadstoffe in Plastikspielzeug

In Plastikspielzeug haben dänische Forscher 126 Zusatzstoffe in potenziell schädlichen Mengen nachgewiesen. Vor allem in Kinderspielzeug aus weichem Kunststoff fanden sich teils hohe Konzentrationen verschiedener Weichmacher, aber auch Flammenschutzmittel und Duftstoffe. Vermeintlich harmlose Ersatzstoffe überschritten ebenfalls Referenzwerte oder Risikoschwellen.

Die Studie ergab zudem, dass die häufigste Belastung von den aus dem Kunststoff ausgedünsteten flüchtigen Stoffen ausgehe. Die Kinder atmen beim Spielen die Chemikalien ein, die aus allen Spielzeugen im Raum ausdünsten, so die Forscher. Folglich sollten Kinderzimmer immer besonders gut gelüftet werden. Noch besser: Erst gar kein Plastikspielzeug kaufen.

Jetzt Tomaten einkochen

Nutzen Sie jetzt die Saison, um so viele frische Tomaten wie möglich zu Sugo, Saucen und Tomatenmark zu verarbeiten und einzukochen! Dann wissen Sie auch wirklich, was Sie den Winter über essen. Denn die Tomatenprodukte im Handel enthalten zunehmend fragwürdige Rohware aus China (zu erkennen u.a. am Verpackungsaufdruck «Nicht-EU»).

Jede fünfte Passata (passierte Tomaten) zeigte bei der Analyse von «Ökotest» zudem Schimmelpilzgifte; auch Bioprodukte waren betroffen.

